

**OFFENES ÖKOSYSTEM FÜR INTELLIGENTE UND NACHHALTIGE MOBILITÄT****GROUPE RENAULT GRÜNDET MIT ATOS, DASSAULT SYSTEMES, STMICROELECTRONICS UND THALES DIE ‚SOFTWARE RÉPUBLIQUE‘**

Im Rahmen der „Renaulution“ Strategie will Renault zusammen mit führenden Partnerunternehmen aus den Bereichen Technologie, Software und Mobilität die sogenannte „Software République“ gründen. Auf Basis eines offenen Systems wollen die Partner neue Lösungen für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot entwickeln und vermarkten. Gründungsmitglieder sind neben der Renault Gruppe die Unternehmen Atos, Dassault Systèmes, STMicroelectronics und Thales. Die Software République versteht sich als offenes Innovations-Ökosystem. Weitere Partner sind willkommen.

*„In der neuen Mobilitäts-Wertschöpfungskette sind intelligente Bordsysteme die treibende Kraft, auf die sich alle Forschungsaktivitäten und Investitionen konzentrieren“, sagt Luca de Meo, CEO Groupe Renault. „Angesichts der Grösse dieser technologischen Herausforderung haben wir uns für eine kollektive und offene Herangehensweise entschieden. Die Bündelung der Kompetenzen bei Cybersicherheit, Mikroelektronik, Energie- und Datenmanagement wird es uns ermöglichen, einzigartige, wegweisende Lösungen für eine CO<sub>2</sub>-arme, gemeinsame und verantwortungsbewusste Mobilität ‚made in Europe‘ zu entwickeln“, so de Meo weiter.*

Berechnungen der Boston Consulting Group zufolge wird der globale Mobilitätsmarkt bis 2035 um 60 Prozent auf 11.000 Milliarden Euro wachsen. Dieses Wachstum basiert vor allem auf disruptiven, neuen Technologien und Services, deren Anteil am globalen Mobilitätsmarkt von 5 auf 45 Prozent zunehmen wird<sup>1</sup>. Führende Industriekonzerne weltweit positionieren sich bereits heute mit staatlicher Unterstützung bei der Entwicklung dieser Technologien. Die Gründungsmitglieder der Software République fordern Frankreich und Europa dazu auf, gemeinsam ein nachhaltiges Ökosystem aufzubauen, damit ihre Souveränität auf diesem Gebiet auch in Zukunft bestehen bleibt.

**DREI SCHWERPUNKTE**

Bei ihrer Zusammenarbeit konzentrieren sich die Partner auf drei Schwerpunkte: Intelligente Systeme für die sichere Konnektivität zwischen Fahrzeugen und ihrer Umgebung, Simulations- und Datenmanagementsysteme für einen optimalen Verkehrsfluss sowie die Vereinfachung von Ladevorgängen.

---

<sup>1</sup> Quelle: Osons créer une „Automobile Valley“ à la française, Les Echos, 20. August 2020

Unter anderem will die Software République neue Technologien und Dienste entwickeln, die das automatische Erkennen eines Elektrofahrzeugs an einer kompatiblen Ladestation ermöglichen. Der Ladevorgang lässt sich dann ohne Eingriff des Benutzers durchführen.

Um den Verkehrsfluss zu optimieren, soll ein offener Austausch von Mobilitätsinformationen und Simulationen in Echtzeit die Nutzer dabei unterstützen, das für sie optimale Verkehrsmittel zu nutzen. Verkehrsunternehmen und Mobilitätsdienstleister wiederum könnten auf Basis dieser Daten etwa ihr Serviceangebot ausbauen, Mobilitätsszenarien für Notfallmanagement oder Veranstaltungen erstellen. Stadtplaner könnten bessere Prognosen für ihre Flächennutzungsplanung berechnen.

## **INVESTITIONSFONDS FÜR START-UP-UNTERNEHMEN**

Um Innovationen zu fördern, wird die Software République zudem einen Investitionsfonds zur Finanzierung von Start-up-Unternehmen einrichten. Ausgewählte Start-ups können so Zugang zu einer kollaborativen virtuellen Entwicklungs- und Experimentierumgebung erhalten und Mentoringangebote wahrnehmen.

*Die ungekürzte Originalpressemittelung(engl.) zur Gründung der Software République finden Sie direkt unterhalb dieses Textes als PDF-Download.*

\* \* \*

## **ÜBER GROUPE RENAULT UND RENAULT SUISSE SA**

Die Renault Gruppe steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt Renault konsequent auf die Komplementarität seiner fünf Marken – Renault, Dacia-LADA, Alpine und Mobilize – auf den weiteren Ausbau seiner Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und seine einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi.

Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 180'000 Mitarbeiter und hat im Jahr 2020 2,95 Millionen Fahrzeuge verkauft. Bereit, die Herausforderungen auf der Strasse und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Fahrzeugpalette, die noch wettbewerbsfähiger, ausgewogener und elektrifizierter ist. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an.

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2020 wurden mehr als 21'250 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit mehr als 3'300 Neuzulassungen für die 100 % elektrisch angetriebenen Modelle ZOE, Kangoo Z.E. und Master Z.E. in 2020 verfügt Renault in dieser Sparte über 15 % Marktanteil. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile mehr als 200 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 228 Standorten anbieten.

\* \* \*

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: [www.media.renault.ch](http://www.media.renault.ch).

**Medienkontakte:**

Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation  
[karin.kirchner@renault.ch](mailto:karin.kirchner@renault.ch) / Tel: +41 44 777 02 48

Maryse Lüchtenborg, Kommunikationsattachée  
[maryse.luechtenborg@renault.ch](mailto:maryse.luechtenborg@renault.ch) / Tel: +41 44 777 02 26

Renault Suisse SA, Bergermoosstrasse 4, 8902 Urdorf  
[www.media.renault.ch](http://www.media.renault.ch)